



Wie geht es nun weiter?

Überweisung durch den Hauszahnarzt

Sie bekommen von Ihrem Hauszahnarzt eine Überweisung an unsere Praxis. Auf dieser stehen Angaben zur bisherigen Behandlung und Versorgung des Zahnes. Gerne können Sie uns diese Überweisung vorab per Fax zukommen lassen.

Terminvereinbarung in unserer Praxis

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin in unserer Praxis. An diesem Termin erfolgt eine gründliche Untersuchung des Zahnes sowie eine ausführliche Beratung über die Therapiemöglichkeiten. Wenn Sie bereits Schmerzen an dem betroffenen Zahn haben, geben Sie dies bitte bei der Terminvereinbarung an. Wir werden dann zeitnah einen Termin zur Schmerzbeseitigung für Sie ermöglichen.

Weitere Informationen zu den Erkrankungen der Zahnwurzel und deren Behandlung finden Sie auf unserer Internetseite für Überweisungspatienten:

www.endo-ueberweisung.de

ZAHNARZT

Dr. Zentgraf

Praxis für Zahnerhaltung



Zahnarztpraxis Dr. Christian Zentgraf
Praxis für Zahnerhaltung in Fulda

Heinrichstraße 9 (Ecke Sturmstraße) ■ 36037 Fulda
Tel. 06 61 - 7 85 39 ■ Fax 06 61 - 7 85 45
www.dr-zentgraf.de ■ eMail: info@dr-zentgraf.de

Endodontie

■ **Informationen für überwiesene Patienten**

Ihr Hauszahnarzt hat bei Ihnen eine behandlungsbedürftige Entzündung an einer Zahnwurzel festgestellt und die Erhaltung des betroffenen Zahnes liegt ihm am Herzen. Er hat Ihnen daher empfohlen, die Behandlung in einer auf Endodontie spezialisierten Zahnarztpraxis durchführen zu lassen.

Ursachen, Symptome und Risiken der Entzündung

Die häufigste Ursache für Infektionen der Zahnwurzel sind Bakterien, die in das Wurzelkanalsystem eingedrungen sind. Andere Ursachen sind z.B. Unfälle oder Füllungen bzw. Kronen, die sehr tief in den Zahn und damit sehr nahe an den Zahnnerv reichen. Typische Anzeichen sind Schmerzen bei Kälte oder Wärme, anhaltende Schmerzen oder Aufbiss- bzw. Klopfempfindlichkeit. Der Zahn kann jedoch auch vollkommen symptomlos sein, während auf dem Röntgenbild bereits eine Infektion erkennbar ist.

Wird die Entzündung nicht behandelt, können die Bakterien weiter in den Kieferknochen eindringen. Dies kann zu eitrigen Entzündungen, einer Schwächung des Immunsystems oder zu Erkrankungen an anderen Stellen des Körpers führen.

Die einzige Möglichkeit, den entzündeten Zahn auf Dauer gefahrlos im Mund zu belassen, ist eine Behandlung des Endodonts (Wurzelkanalbehandlung). Die moderne Wurzelkanalbehandlung bietet die Chance, auch solche Zähne langfristig zu erhalten, die noch vor einigen Jahren hätten entfernt werden müssen.

Was ist eine endodontische Behandlung?

Die Wurzelkanalbehandlung ist eine Maßnahme, durch die ein erkrankter und bakteriell infizierter Zahn über viele Jahre hinweg erhalten werden kann.

Das entzündete oder abgestorbene Nervengewebe wird entfernt. Die entstandenen Hohlräume werden nach Erweiterung gereinigt, desinfiziert und anschließend

mit einem speziellen Material ausgefüllt. Um das Risiko einer erneuten Infektion zu minimieren, wird der Zahn bakteriendicht verschlossen.

Warum kann mein Hauszahnarzt nicht wie gewohnt die Behandlung durchführen?

Ihr Hauszahnarzt hat bei der Untersuchung des Zahnes Besonderheiten festgestellt, welche die Behandlung erschweren. Dies können z.B. eine spezielle Wurzelform oder -krümmung, eine blockierte Zugänglichkeit zum Wurzelkanalsystem oder eine bereits durchgeführte, reinfizierte Wurzelkanalbehandlung sein. Derartige Besonderheiten erfordern einen höheren instrumentellen und technischen Aufwand.

Unsere Praxis hat sich auf die Endodontie spezialisiert und führt eine Vielzahl von Wurzelkanalbehandlungen für unsere Kollegen durch.

Daher ist es uns möglich, spezielle Instrumentarien, besondere Techniken und kostenintensive Geräte zu betreiben, die für eine allgemein-zahnärztliche Praxis wirtschaftlich nicht lohnend sind.



Durch unsere Spezialisierung, die Instrumente, Techniken und Geräte können heute Behandlungsergebnisse von einer Qualität erreicht werden, wie sie noch vor einigen Jahren nicht denkbar waren. Außerdem wird die endodontische Behandlung, die zu den schwierigsten der Zahnmedizin gehört, dadurch sicherer und zuverlässiger.

Welche Alternativen gibt es zur endodontischen Behandlung?

Die Alternative zur Wurzelbehandlung ist die Entfernung des Zahnes. Häufig entstehen dadurch Folgeprobleme wie Zahnwanderungen und -kippungen oder kosmetische Probleme. Deswegen wird zum Ersatz des Zahnes die Eingliederung eines Implantats, einer Brücke oder einer Prothese empfohlen.

Allerdings kann ein Zahnersatz, egal wie modern und leistungsstark er ist, einen eigenen Zahn nie gleichwertig ersetzen und sollte daher erst zum Einsatz kommen, wenn alle Möglichkeiten des Zahnerhaltes ausgeschöpft sind.

Hinzu kommt, dass in vielen Fällen der Zahnerhalt mittels Wurzelbehandlung deutlich kostengünstiger ist als der Zahnersatz nach Zahnentfernung.

Wie viel wird die Behandlung kosten?

Die Kosten für eine Wurzelkanalbehandlung sind abhängig von der Anatomie des Zahnes und der Anzahl der Wurzelkanäle. Weiterhin ist zu berücksichtigen, ob bereits zuvor eine endodontische Behandlung durchgeführt wurde und welche Materialien und Geräte zum Einsatz kommen.

Je nach Aufwand und verwendeten Techniken wird Ihre Krankenversicherung nicht für alle entstehenden Kosten aufkommen.

